Aus der Zeitschrift “Stuttgart kauft ein“ 2014

Afrikanisch: Die Mähnen-Macherin

Kunst- und Echthaarsträhnen, wohin das Auge reicht. Nancy’s Afroshop in der Gerberstraße in S-Mitte ist so ziemlich das Gegenteil eines klassischen deutschen Friseursalons. Denn hier wird eigentlich so gut wie nie geschnitten, sondern noch mehr draufgepackt. „Die Schere ist nicht so mein Ding“, sagt Inhaberin Nancy Dietz und lacht.

Seit 1992 verschönert die Friseurin in der Stuttgarter Innenstadt die Köpfe ihrer Kunden. Dazu gehören verschiedene Arten von Zöpfen, Dreadlocks und viele, viele Haarverlängerungen. Bei eigentlich jeder Frisur, die sie anbietet, greift Dietz auf Kunst- oder Echthaarsträhnen zurück. Und das auch bei Männer-Häuptern. Der 23-jährige David Turacyayisenga kommt etwa alle acht Wochen in Nancy’s Afroshop. Heute lässt er sich von der Haarkünstlerin mittellange Zöpfe machen – eine echte Feinarbeit, zumal die eigenen Haare des Fußballers nicht besonders lang sind.

Für die Frisur verwendet Dietz Kunsthaarsträhnen, die ins Naturhaar eingeflochten werden. Jedes Zopfende versengt sie mit einem Feuerzeug und schneidet dann das restliche Kunsthaar einfach ab. Etwa eineinhalb Stunden braucht sie für Turacyayisengas neue Frisur.

„Vor allem Haarverlängerungen sind zur Zeit total in“, so Dietz. Viele junge Stuttgarterinnen wünschen sich eine Mähne wie Rapunzel und gehören deshalb mittlerweile zu ihren Stammkunden. Eine solche Verlängerung wird immer mit Echthaar gemacht und hält etwa acht Wochen. Während die Deutschen ihre Frisur von Dietz meist nur erneuern lassen, wünschen sich Menschen mit afrikanischen Wurzeln von ihr jedes Mal einen ganz neuen Look. Und wenn’s mal ganz schnell gehen muss, hilft eine Perücke – die gibt’s hier auch.

Stephanie Nischwitz

Nancys Afroshop (Gerberstr. 14, S-Mitte, Tel. 0711/964 12 02, www.nancysafroshop.de)